



Regionaljournal Steiermark



Hoch hinaus: Schulungszentrum Fohnsdorf bietet erstmals Kranführerschein an

Die Verantwortung eines Kranführers ist vielen Menschen in keinsten Weise bewusst. Schnell verwandelt sich eine Last in eine bedrohliche Unfallgefahr oder reißt ganz ab nach Überlastung der aufgenommenen Arbeitsmittel. In einer neu im Schulungszentrum Fohnsdorf angebotenen Ausbildung wird der Umgang mit diesen Lastentransportmitteln erlernt. In Zusammenarbeit mit dem Judenburg Unternehmen Wuppermann, wo praktische Einheiten absolviert werden, wird eine Ausbildung an Lauf-, Bock- und Portalkränen, Säulendreh- und Wandschwenkkränen angeboten. Die Qualifizierungsmaßnahme dauert bei Kränen unter 30 Tonnen drei Tage, über 30 Tonnen fünf Tage und schließt mit einem SZF-Zertifikat sowie dem offiziellen Kranführerschein ab. Fünfzehn TeilnehmerInnen haben kürzlich die Ausbildung erfolgreich absolviert, die Nachfrage nach dieser AMS-finanzierten Zusatzqualifikation ist groß.

